

Let your spirit set sail



Entdecker-Törn im Kanarischen Archipel

Lanzarote | Fuerteventura | Gran Canaria

Sa. 14. Januar 2017 – Sa. 21. Januar 2017

Segeln im Passatwind, Delfine als Begleiter, Vulkaninseln im Atlantik und erlebnisreiche Landgänge: Das sind die Zutaten des einwöchigen Entdecker-Töns im östlichen Teil der kanarischen Inselwelt. Lanzarote, die „Insel der Feuerberge“, Fuerteventura und die Kanaren-Hauptstadt Las Palmas de Gran Canaria sind die Stationen unserer Reise. Rund 25 Breitengrade südlich des winterlichen Mitteleuropas setzen wir die Segel im Kanarischen Archipel. Entfliehen Sie der Winterkälte, kommen Sie an Bord und genießen Sie Erholung an Bord, Bäder im Ozean und Spaziergänge am Strand.



Hier gehen Sie an Bord: Lanzarote – Vulkankrater im Passatwind

Im Hafen von Arrecife auf der Kanaren-Insel Lanzarote heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.



Der Passatwind bringt warme Luft vom afrikanischen Kontinent herüber und sorgt für ein angenehmes Klima. Auch im Januar werden rund um die östlichen Inseln des Kanaren-Archipels durchschnittliche Luft- und Wassertemperaturen um 20 Grad erreicht. Schwarz, braun und rot ragen die Spitzen der Vulkankegel mehr als 600 Meter in die Höhe. Ein Teil der Insel ist mit einer schwarzen Lavaschicht bedeckt, die überwiegend aus Palmen und Agaven bestehende Vegetation ist spärlich. Die weitläufige Mondlandschaft lässt sich am besten per Mietwagen erkunden, nach einer halbstündigen Autofahrt ist das Zentrum des Timanfaya Nationalparks mit den Montañas del Fuego, den Feuerbergen, erreicht.



Der internationale Flughafen Lanzarote wird von vielen Städten im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.



Unser Segelrevier: „Die glückseligen Inseln“

Von See aus entdecken wir die östlichen Inseln des Kanarischen Archipels, die in der wörtlichen Übersetzung „die glückseligen Inseln“ heißen. Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen können. Erholung und Entspannung sind garantiert, Landgänge und Bade-Stops bieten eine erlebnisreiche Abwechslung zum Bordleben.



Die Kompassnadel zeigt in Richtung Erholung

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere – auch Begegnungen mit Walen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich! Ausdauerndes Blauwassersegeln auf dem weiten Ozean macht bekanntlich hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich darum auf die hervorragende Bordküche, die in unseren Umfragen zur Kunden-Zufriedenheit durchweg die Bestnote erhält.



Wetter, Wind und Wünsche bestimmen die Törnplanung

Den Verlauf jeder Tages-Etappe und besonders die Auswahl eines erreichbaren Hafens oder Ankerplatzes für die Nacht entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Mögliche Zwischenstopps im Hafen oder am Ankerplatz sind:

• Fuerteventura – „die Stille“

Besonders reizvoll ist die naturbelassene landschaftliche Schönheit dieser Vulkaninsel. Lava-Tunnel, schwarze Strände, im Meer versunkene Vulkankrater mit Lagune, mit Palmen bewachsene Täler, Kakteen-Gärten und Weinanbaugelände prägen das Landschaftsbild von Fuerteventura, die den Beinamen „die Stille“ trägt.



• La Graciosa mit der Playa Francesa

Einer der schönsten Ankerplätze ist die Bucht bei Playa Francesa vor Lanzarotes Nachbarinsel La Graciosa. Über einem goldgelben Sandstrand erhebt sich majestätisch der Montaña Amarilla, rings um das Schiff schimmert silbrig der Atlantik. Nach dem Landgang mit dem Beiboot ist eine Bergwanderung möglich und lohnenswert. In einem langgezogenen Kreis um den Vulkan herum überwindet man auf dem Weg nach oben – bis zum Kraterrand – 170 Höhenmeter. Vom höchsten Punkt der Insel reicht der Ausblick über Sand, Stein, Lava und Geröll in allen Formen und Farben. Eine Mischung aus Wüste und Vulkankuppen ... umgeben vom Meer.



Gran Canaria – eine Insel wie ein „Miniaturkontinent“

Zum Ende des Törns erscheint Gran Canaria am Horizont, das Ziel unserer Reise. Die Dünen von Maspalomas an der Südseite der Insel wirken auf Besucher wie eine geografische Fortsetzung der Sahara – mitten im Atlantik. Wenige Seemeilen entfernt liegt das Fischerdorf Mogán, das auch Venedig des Südens genannt wird. In der Hauptstadt Las Palmas lohnt ein Besuch im Hafengebiet und in der historischen Altstadt Vegueta. Gran Canaria hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten; das Angebot umfasst Aussichtspunkte im Gebirge, einen Kakteenpark, die Höhlen von Artenara und vieles mehr. Ein mehrtägiger Aufenthalt im Anschluss an die Segelreise lohnt sich.



Hier verabschieden Sie sich von Ihren Mitseglern, der Crew und von „Ihrem“ Schiff. Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage voller Natureindrücke in der kanarischen Inselwelt liegen nun hinter Ihnen. Vom nahe gelegenen Flughafen werden zahlreiche Ziele im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen.

Fünf gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und Zeit für Landgänge
- Kanarisches Insel-Hopping zwischen Lanzarote und Gran Canaria
- Erholsames Segel-Erlebnis auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin: Sa. 14. Januar 2017 bis Sa. 21. Januar 2017

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Auf Wunsch können Landausflüge auf allen Kanarischen Inseln gebucht werden – auch kurzfristig und vor Ort. Aktivitäten wie Wanderungen im Nationalpark, Inselrundfahrten oder Ausflüge zum Vulkan, Stadtführungen oder Strandausflüge werden von ortskundigen und in vielen Fällen auch deutschsprachigen Reiseführern angeboten. Die Planung erfolgt wetterbedingt. Die Aktivitäten können in der Regel auch mit einer kurzen Vorlaufzeit durchgeführt werden. Sprechen Sie bitte direkt unsere Crew an Bord an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos: mit frdl. Genehmigung durch PROMOTUR TURISMO CANARIAS; www.grancanaria.com; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18 | 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

